



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der Fakultät für Kulturwissenschaften - **Arbeitsgruppe Mediensoziologie von Prof. Dr. Jutta Weber** – ist im Rahmen des vom BMBF geförderten **Kompetenznetzwerks »Meaningful Human Control. Autonome Waffensysteme zwischen Regulation und Reflexion«** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Postdoktorand*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 14 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 31.03.2026 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- die Koordination des Forschungsverbunds (Workshops, Fellowshipprogramm, Wissenschaftskommunikation, etc.)
- die Durchführung eigenständiger, kritischer Forschung und einschlägige Publikationen im Bereich *Schwarmtechnologien. Kontrolle und Autonomie in komplexen Waffensystemen.*
- die Kommunikation mit dem Projektträger

Neben der Projektarbeit leitet die*der Bewerber*in gemeinsam mit Prof. Dr. Jutta Weber den interdisziplinären BMBF-Forschungsverbund ‚Meaningful Human Control. Autonome Waffensysteme zwischen Regulation und Reflexion‘.

Einstellungsvoraussetzungen:

Die*Der Bewerber*in sollte eine Promotion im Fach Science & Technology Studies, Medienwissenschaft, Medien- / Techniksoziologie oder Medien- / Technikphilosophie, Friedensforschung oder in verwandten Gebieten vorweisen. Teamfähigkeit, kommunikative Fähigkeiten und soziale Kompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Selbständigkeit in Planung und Umsetzung von Aufgaben, hohe Leistungsbereitschaft und intrinsische Motivation werden vorausgesetzt. Internationale Forschungserfahrung, Erfahrung mit der Koordination von Forschungsprojekten, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil. Die Sprache des Kompetenznetzwerkes ist Deutsch und Englisch.

Wenn Sie sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen und Interesse an internationaler, teamorientierter und interdisziplinärer Projekt- und Forschungsarbeit haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **ausschließlich in elektronischer Form** unter der **Kennziffer 5173** bis zum **13.03.2022** erbeten an jutta.weber@upb.de
Die Bewerbungsgespräche finden am 16./17.März 2022 statt.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
<https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Jutta Weber
Fakultät für Kulturwissenschaften
Arbeitsgruppe Mediensoziologie
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

